



Lern-Spaß für zuhause

Übungen für die Grundschule
für Deutsch & Mathematik



Impressum:

**Elternwissen ein Unternehmensbereich
der
VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft
AG**

Theodor-Heuss-Straße 2-4
D-53177 Bonn

Großkundenpostleitzahl: D-53095 Bonn
Handelsregister: HRB 8165
Registergericht: Amtsgericht Bonn
Vertreten durch den Vorstand: Richard
Rentrop

Redaktionell Verantwortlicher: Kathrin Righi,
Bonn
Autor: Uta Reimann-Höhn, Wiesbaden

Vervielfältigung jeder Art sind nur mit
Genehmigung des Verlags gestattet. Alle
Angaben wurden mit äußerster Sorgfalt
ermittelt und überprüft. Sie basieren jedoch
auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte
und unterliegen Veränderungen. Eine
Gewähr kann deshalb nicht übernommen
werden.

Unser kompetenter Kundenservice hilft
Ihnen weiter:
Telefon: 0228 – 9 55 01 30 (Kundendienst)
Telefax: 0228 – 36 96 480
E-Mail: kundendienst@vnr.de





Deutsch-Übungen für zuhause

Leseförderung im Alltag: 7 Situationen, die Ihr Kind zum Lesen anregen

„Lesen Sie mehr mit Ihrem Kind!“ Die Eltern von leseschwachen Kindern haben diese Aufforderung vermutlich schon öfter gehört. Und ich bin sicher, sie haben sie auch ernst genommen. Doch in der Praxis ist es gar nicht so einfach, ein Kind dauerhaft zum Lesen zu motivieren. Schließlich hat es ja einen Grund, warum ein Kind nicht gerne und nicht gut liest. Probieren Sie es doch mal mit den folgenden Anregungen.

Aus meiner lerntherapeutischen Praxis kenne ich viele Mütter, die sich immer wieder um die Lesekompetenz ihrer Kinder bemühen. Besonders nach einem Lehrgespräch oder einer schlechten Note bei einer Klassenarbeit nehmen sie sich vor, ihr Kind noch besser zu fördern.

Doch Lustlosigkeit, Zeitdruck und fehlende Motivation bei Tochter oder Sohn führen schnell dazu, die guten Vorsätze ad acta zu legen. Ohne einen Plan ist es sehr schwierig, die Leseübungen in den Alltag einzubauen.

Fordern und motivieren Sie Ihr Kind zum Lesen – aber richtig!

Wenn ein Kind Schwierigkeiten mit dem Lesen hat, kann sich das zu einer zähen und langwierigen Aufgabe entwickeln. Viele Eltern machen sich nicht klar, dass es mit sporadischen Aufforderungen nicht getan ist. Leseschwachen Kindern fehlen die Erfolgserlebnisse, die eine spannende Geschichte auslöst.

Sie quälen sich durch Wörter und Sätze, versuchen Zusammenhänge zu verstehen und ihr Lesetempo zu erhöhen. Der unterhaltsame Aspekt des Lesens bleibt ihnen fremd.

Trainieren Sie das Lesenlernen mit einem individuellen Konzept

Deswegen sollte das Lesen ganz selbstverständlich im Alltag des Kindes eingebaut werden. Es ist nicht möglich, einen Leseplan zu erstellen, der zu jedem Kind passt. Die folgenden Situationen stellen eine Auswahl dar, die möglicherweise in Ihrer Familie passen könnten. Suchen Sie sich die Situationen aus, die sich am leichtesten umsetzen lassen. Versuchen Sie dann, die Leseübungen möglichst jeden Tag durchzuführen (siehe Tabelle).

Die Lesefähigkeit Ihres Kindes verbessert sich nur durch konsequentes Üben

Egal für welche Variante Sie sich entscheiden: Ohne Konsequenz geht es nicht. Das kann am Anfang schon mal schwierig werden, denn nicht immer können Sie Ihr Kind für das regelmäßige Lesen begeistern. In diesem Fall ist Ihr Durchhaltevermögen gefragt. Weigert sich Ihr Kind anfangs, selbst zu lesen, nutzen Sie die Zeit zum Vorlesen. Fordern Sie Ihr Kind aber immer wieder auf, selber etwas zu lesen. Bleiben Sie dabei geduldig, und lassen Sie sich nicht davon abbringen. Mit Sicherheit wird der Zeitpunkt kommen, an dem Ihr Kind seine Abneigung überwindet und selbst Fortschritte feststellt.



Foto: 123rf.com

Ein Buch soll Spaß machen. Lassen Sie Ihr Kind entscheiden, was es liest.



mein Spieltipp!



Die Reihe „Anno Domini“ für Kinder und Erwachsene ab ca. zehn Jahren bietet eine Vielzahl von unterhaltsamen Themenbereichen an. Bei diesem Quiz werden jeweils Ereignisse vorgelesen und müssen in der richtigen zeitlichen Reihenfolge abgelegt werden.

Tabelle: Welches Lesekonzept passt zu Ihrem Kind und Ihrer Familie?

Lesesituation	Leseanregung
Frühstück	Ihr Kind sitzt gerne gemütlich am Frühstückstisch und nimmt sich viel Zeit fürs Essen? Dann kann es vielleicht zu seinem Kakao auch etwas aus der Tageszeitung vorlesen.
Mittagessen	Nach dem Mittagessen sitzt Ihre Familie gerne noch etwas zusammen und unterhält sich? Eine gute Gelegenheit, um reihum etwas vorzulesen.
Hausaufgaben	Ihr Kind macht seine Hausaufgaben zügig und hat Spaß am Lernen? Das ist die richtige Ausgangslage, um jeden Tag noch zehn Minuten Lesen anzuhängen.
Fernsehen oder Computer	Ihr Kind freut sich jeden Tag darauf, seine Freizeit mit einem Film zu krönen? Dann machen Sie die Bildschirmzeit davon abhängig, dass Ihr Kind Ihnen vorher zehn Minuten vorliest.
Abendessen	Das gemeinsame Abendessen rundet Ihren Alltag ab? Vielleicht ist Zeit, noch etwas gemeinsam zu spielen? Wählen Sie Spiele aus, bei denen die Teilnehmer etwas vorlesen müssen, wie bei einem Quiz.
Schlafenszeit	Ihr Kind geht gerne zu Bett und beschäftigt sich dann noch eine Weile? Dann ist der gemeinsame Abend eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig etwas vorzulesen.
Wochenende und Ferien	In der Woche ist Ihr Kind total eingespannt und findet keine Zeit, sich in Ruhe mit dem Lesen zu befassen? Dann sollten Sie jedes Wochenende und in den Ferien unbedingt Zeit dafür reservieren, gemeinsam ein spannendes Buch zu lesen und darüber zu sprechen. 😊

Schlüsselwörter machen es Ihrem Kind leichter, Texte zu verstehen

Beim Lesen eines Textes gibt es wichtigere und nicht so wichtige Wörter. Diese zu erkennen und zu unterscheiden hilft Ihrem Kind, sich schneller zu orientieren. Manche Wörter fallen dem Leser sofort ins Auge, andere entfalten ihren Informationsgehalt erst auf den zweiten Blick. Wie Ihr Kind die wichtigsten Schlüsselwörter eines Textes identifiziert und was es dann damit macht, erfahren Sie in dem folgenden Beitrag.

Schlüsselwörter sind bei jeder Art von Texten wichtig. Ob es sich um einen Sachtext handelt, eine Textaufgabe, eine Fantasiegeschichte oder einen Bericht: Immer gibt es einige zentrale Begriffe. Im folgenden Beispiel wird das deutlich.

Bei Nacht sieht die Erde noch zauberhafter aus als am Tag. Irgendwo toben immer Gewitter. Bisweilen reicht das Flimmern der Blitze über ein ganzes Viertel des Kontinents. Zunächst empfanden wir diesen Aufruhr in der Natur als grandioses Schauspiel. Im Raumschiff war es ja ruhig.
Quelle: Lesebuch 4, Klett Verlag Bayern

Nomen können wertvolle Schlüsselwörter sein

Beim Durchlesen eines Textes stellt sich Ihr Kind die Frage, worum es hier eigentlich geht. Einzelne Wörter geben darüber Aufschluss. Die kleinen Füllwörter wie noch, immer, ja oder bei könnten alles bedeuten, sie geben keinerlei Aussage über den Inhalt. Anders sieht es bei einigen Nomen aus. Die sollte Ihr Kind in einem ersten Schritt markieren.

Bei **Nacht** sieht die **Erde** noch zauberhafter aus als am Tag. Irgendwo toben immer **Gewitter**. Bisweilen reicht das **Flimmern der Blitze** über ein ganzes **Viertel des Kontinents**. Zunächst empfanden wir diesen Aufruhr in der Natur als grandioses Schauspiel. Im **Raumschiff** war es ja ruhig.

Betrachtet Ihr Kind die Schlüsselwörter in einem Zusammenhang, wird ihm schnell klar, worum es bei dem Text geht. Beim Weiterlesen hat es nun eine Orientierung, sodass es die neuen Informationen gut einordnen kann.

Erklären Sie Fremdwörter und unklare Ausdrücke

Natürlich kommt es in einem Text immer wieder vor, dass Kinder bestimmte Begriffe nicht kennen. Es macht Sinn, diese Wörter in einer anderen Farbe zu markieren. Vor dem zweiten Durchlesen des Textes sollte Ihr Kind sich alle unbekannt Wörter von einem Erwachsenen erklären lassen. Häufig sind es Schlüsselwörter, die zum Verständnis wichtig sind. Trainieren Sie mit Ihrem Kind, unbekannte Wörter nicht zu überfliegen, sondern sich genau anzusehen.

Man hörte kein Donnernrollen und spürte keine Windstöße. Alles schien still zu sein, lediglich ein **Lichtspiel**. Aber plötzlich kommt es dir vor, als seien es keine Blitze von natürlichen Gewittern, sondern von **Bombenexplosionen**. Der Atem stockt vor Schreck. Nein. Nie, nie darf etwas geschehen, dass nicht wieder gutzumachen ist. Würden über unserer kostbaren Erde doch immer nur natürliche Blitze auf-flammen.



Mein Tipp!

Legen Sie eine Kartei mit neuen Wörtern an. Jedes Mal wenn Ihr Kind ein unbekanntes Wort liest, wird es der Kartei zugefügt. Dazu wird das Wort auf die eine Seite der Karteikarte geschrieben und die Erklärung auf die andere. Es macht Spaß zu sehen, wie diese Kartei der besonderen Wörter nach und nach umfangreicher wird.



Zum Herausfinden von Schlüsselwörtern eignet sich fast jeder Text, auch ein Kinderbuch.



Foto: 123rf.com

So helfen Sie Ihrem Kind dabei, Schlüsselwörter zu finden

Um die wichtigsten Wörter eines Textes sicher identifizieren zu können, benötigt Ihr Kind ein bisschen Übung. Deshalb sollten Sie mit einzelnen Sätzen anfangen. Lesen Sie Ihrem Kind einen Satz aus der Zeitung vor, aus einem Buch oder von einer Internetseite. Nun soll es diesen Satz aufschreiben und die beiden wichtigsten Wörter darin unterstreichen. Natürlich können Sie diese Übung auch mündlich machen, um Schlüsselwörter zu finden. Kombinieren Sie es mit dem Aufschreiben kurzer Texte, trainiert Ihr Kind ganz nebenbei auch noch seine Handschrift und die Rechtschreibung.

Beispielsätze zum Finden der Schlüsselwörter

- Am Wochenende bemalten Unbekannte den Hof der Comenius **Grundschule** mit bunten **Kreidebildern**.
- Der **Kater** Gizmo legte sich neben das **Mauseloch**, und außer an seinen Barthaaren war keine Bewegung an ihm zu bemerken.
- Als Lukas endlich bis zur **Kinokasse** vorgedrungen war, konnte er seine **Geldbörse** nicht finden.

So prüfen Sie, ob die Aufgabe gelungen ist

Fragen Sie einen anderen Erwachsenen, welchen Schluss er aus den beiden Schlüsselwörtern zieht. Je näher er an dem ursprünglichen Ereignis ist, desto besser hat Ihr Kind die Schlüsselwörter ausgewählt.

Schlüsselwörter finden: Machen Sie daraus ein Familienspiel

Es kann sehr unterhaltsam sein, die gefundenen Schlüsselwörter zu vergleichen. Wenn Sie zu zweit, zu dritt oder zu viert den gleichen Text bearbeiten, kommen nicht immer die gleichen Ergebnisse heraus. 😊



Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Finde die Schlüsselwörter des Textes und schreibe sie heraus

(ab Klasse 3)

Übung 1: Welche Schlüsselwörter findest du? (Klasse 3)

Der Buchdruck

Johannes Gutenberg erfand im Jahr 1438 in Mainz den Buchdruck mit beweglichen Buchstaben. Diese Buchstaben wurden zu Worten und Sätzen jedes Mal neu zusammengesetzt. Die Buchstaben konnten also für viele Texte immer wieder aufs Neue verwendet werden. Der Erfinder ermöglichte so, dass Bücher schneller und billiger hergestellt wurden. Endlich gab es Bücher nicht nur für reiche Leute. Später wurden auch Zeitungen und Bücher für Kinder gedruckt. Johannes Gutenberg druckte mit den beweglichen Buchstaben 180 Exemplare der Bibel. Weltweit existieren von der sehr wertvollen Gutenberg-Bibel heute noch 49 Exemplare.



Foto: 123rf.com

Die ersten beweglichen Buchstaben waren sehr wertvoll.

Diese Schlüsselwörter habe ich gefunden:

Diese Wörter muss ich mir erklären lassen: :

Übung 2: Welche Schlüsselwörter findest du? (Klasse 4)

Das Impressum

Jede Zeitschrift oder Zeitung und jedes Buch hat ein Impressum. Darin wird angegeben, wer der Herausgeber ist, wie der verantwortliche Redakteur heißt, wie sich der Verlag nennt, wer es hergestellt hat und welche Druckerei es gedruckt hat. Die wichtigsten Fragen zur Herstellung und zum Verfassen werden im Impressum beantwortet. Meistens gibt es auch noch ein Verfasser- und Quellenverzeichnis. Auf welcher Seite findest du das Impressum in dieser Ausgabe von **Lernen und Fördern mit Spaß!**?

Diese Schlüsselwörter habe ich gefunden:

Diese Wörter muss ich mir erklären lassen:

Lösung:
Übung 1: mögliche Lösung: Buchdruck – bewegliche Buchstaben – Johannes Gutenberg – Gutenberg-Bibel
Übung 2: Impressum | Herausgeber | Redakteur | Verlag | Druckerei | Verfasser- und Quellenverzeichnis



Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Wie gut verstehst du diesen Text?

(ab Klasse 3)

Sicher weißt du, wie wichtig es ist, einen Text nicht nur zu lesen, sondern auch zu verstehen. Lies den Text und beantworte die Fragen.

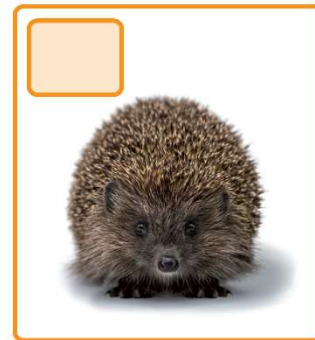
Ein sonderbares Ding im Garten

Es war mitten in der Nacht, als Leonie von einem merkwürdigen Geräusch aufwachte. Schlaftrunken rieb sie sich die Augen und setzte sich in ihrem Bett auf. Irgendetwas war im Garten. Neugierig stand Leonie auf und ging ans Fenster. Sie zog den Rollladen ein bisschen hoch und schaute vorsichtig durch die engen Spalten. Draußen sah sie etwas Dunkles, das sich bewegte. Es war ungefähr so groß wie ihr Hund, ein verschmuster Boxer. Aber es war kein Hund, oder?

Leonie war plötzlich hellwach. War das ein Einbrecher, ein verwirrter Nachbar oder ein Reh? Das Ding hielt seinen Kopf am Boden und wackelte damit hin und her. Grub es seine Nase in das nasse Laub des Kastanienbaumes? Leonie glaubte, kleine Ohren zu sehen, wie bei Frischlingen. Und waren das Haare, die es am Rücken trug, oder Borsten? Und sah sie da etwa einen Schwanz, der wie ein Pinsel aussah? Leonie kippte das Fenster und schnüffelte. Es roch sehr streng. Und sie glaubte, ein Grunzen oder Schnauben zu hören. Konnten Rehe grunzen? Was konnte das wohl für ein sonderbares Ding sein?

- Markiere die Schlüsselbegriffe.
- Kläre die Begriffe, die du nicht kennst.
- Lies genau.

Kreuze an, um welches „Ding“ es sich bei dem nächtlichen Gast wohl handelt.



Fotos: 123rf.com

Lösung: Wildschwein

Fehler im Text finden (ab Klasse 3)

Nicht alles, was du lesen kannst, gibt die Wahrheit oder die Wirklichkeit wieder. Lies den folgenden Text genau und finde die versteckten sechs Fehler.

Martin sucht seinen Traumberuf

Obwohl Martin erst in die dritte Klasse geht, denkt er sehr oft darüber nach, in welchem Beruf er später einmal arbeiten möchte. Martin hat sehr viele Interessen und kann sich nur schwer entscheiden. Schon beim Aufwachen überlegt er, wie es wäre, Astronaut in einem Raumschiff zu sein. Er schwingt seine Beine aus dem Bett und stellt sich vor, er würde durch die Tiefsee schweben.



Foto: 123rf.com

Das ist das Lieblingsbild von Martin mit seinem Hund Knödel.

Wenn dann sein Schäferhund Knödel laut bellend aufs Bett springt, entscheidet Martin sich schnell um. Tierarzt wäre auch ein schöner Beruf oder vielleicht Hundezüchter? Auf jeden Fall muss der Beruf Spaß machen, sonst lohnt sich das Aufstehen morgens gar nicht. Ganz in Gedanken versunken überhört Martin, dass seine Mutter in der Küche längst das Frühstück fertig hat. Doch dann zieht der leckere Geruch nach Rührei durch die Wohnung, und Martins Turnschuh beginnt zu knurren.

Koch wäre doch auch ein toller Beruf, denkt er. Dann könnte er neue Gerichte erfinden. Aber müssen Köche nicht immer sehr lange in der Baumschule stehen? Vielleicht doch lieber Popsänger, Blogger oder Schauspieler. Dann würde er vielleicht weltberühmt werden und viel Geld verdienen.

In der Küche schaut ihn seine Schultasche genervt an. „Denkst du schon wieder über einen Beruf nach?“ fragt sie. „Vielleicht versuchst du erst mal, pünktlich in die Schule zu kommen. Ohne Schulabschluss kannst du weder Koch noch Astronaut oder Tierarzt werden.“ Knödel bellt zustimmend.

Fehler 1: _____ Fehler 4: _____

Fehler 2: _____ Fehler 5: _____

Fehler 3: _____ Fehler 6: _____

Lösung: die Tiefsee, (Bildunterschrift:) Martin, Schäferhund, Turnschuh, Baumschule, Schultasche



Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Sei fantasievoll und erfinde selber Geschichten (ab Klasse 3)

Das Besondere am Lesen ist, dass du die Texte mit deiner Fantasie kombinieren kannst. Lies die folgenden Anfänge von Geschichten und versuche, sie so fantasievoll wie möglich weiterzuerzählen. Schreibe dazu zunächst Stichwörter auf. Auf einem extra Blatt kannst du deine Version der Geschichte dann weitererzählen.

1. Geschichte

Niklas ist mit dem Fahrrad unterwegs. Er will seinen besten Freund besuchen, der zehn Minuten entfernt wohnt. Bei strahlendem Sonnenschein fährt er zu Hause los, doch nach zwei Minuten wird es immer dunkler. Dicke Wolken ziehen vor die Sonne, und dann beginnt es zu hageln. Niklas springt vom Rad und stellt sich unter das Dach einer Garage. Plötzlich quietscht es und das Tor öffnet sich ...



Meine Stichwörter: _____

2. Geschichte

Es ist Sonntagmorgen. Svenja räkelt sich gemütlich in ihrem Hochbett. Es dauert einen Moment, bis ihr klar wird, welcher Tag heute ist. Weihnachten! Aufgeregt springt sie aus dem Bett und in ihre Hausschuhe. Dann setzt sie noch die neue Nikolausmütze auf. Sicher haben Mama und Papa schon den Baum geschmückt. Vielleicht liegen sogar Geschenke darunter? Sie lauscht, hört aber kein Geräusch. Leise schleicht Svenja die Treppe herunter und schaut vorsichtig um die Ecke ins Wohnzimmer. Was sie dann sieht, ist unglaublich ...



Fotos: 123rf.com

Meine Stichwörter: _____

Diese Übungen helfen Ihrem Kind beim Lesen und Verstehen

Die meisten Kinder kennen alle Buchstaben und können sie auch problemlos zu Silben und Wörtern zusammenziehen. Erst wenn es darum geht, längere Texte zu lesen, bekommen sie Probleme. Sie lesen langsam und holprig, verstehen die Texte nicht. Das flüssige und schnelle Lesen kann Ihr Kind mit einigen einfachen Übungen trainieren. Schon nach kurzer Zeit verbessert sich seine Leseleistung. Dann wird es auch einfacher, das Gelesene zu verstehen.

In der Fibel und im Lesebuch der Grundschule lernt Ihr Kind eine klar strukturierte und einfach zu lesende Schrift kennen. Sobald es Texte aus anderen Medien wie der Zeitung oder dem Internet lesen und verstehen soll, ändert sich auch die Schriftart. Unterschiedliche Schriftarten zu lesen bereitet manchen Kindern große Schwierigkeiten. Vielen Erwachsenen ist gar nicht bewusst, dass das Lesen verschiedener Schriftarten einen Leseanfänger demotiviert. Mit etwas Übung schaffen Sie dieses Problem schnell aus der Welt.

Erste Übung: Texte mit unterschiedlichen Schriftarten lesen

Polizist: „Herzlichen Glückwunsch. Sie sind der hunderttausendste Autofahrer, der diese Brücke überquert hat, und Sie bekommen 10.000 Euro! Was möchten Sie mit dem Geld anfangen?“

Fahrer: „Dann mach ich zuerst mal den Führerschein.“

Frau: „Hören Sie nicht auf ihn, er ist total betrunken.“

Schwerhöriger Opa: „Ich hab euch doch gesagt, dass wir mit diesem gestohlenen Auto nicht weit kommen.“

Stimme der Kinder aus dem Kofferraum: „Sind wir schon hinter der Grenze?“

Zweite Übung: Finde die Wörter in der Textschlange

Um sich in einem Text besser zu orientieren und ihn schneller zu lesen, eignet sich die folgende Übung hervorragend. Nehmen Sie einfach einen Text aus dem Internet oder scannen Sie Teile eines spannenden Buches ein, kopieren

Sie den Text und entfernen Sie alle Leerzeichen zwischen den Wörtern. Drucken Sie die Seiten für Ihr Kind aus, damit kann es wunderbar üben.

Verstohlenkratzte Johannas
chanihremlinken Ellenbogen.
Gut, dass sie ein langärmeliges
T-Shirt angezogen hatte. Si-
cher könnten sonst jeder die
hässlichen roten Stellen sehen.
Es juckte mal wieder heftig. Die
ieselästige Neurodermitis. Oh-
ne Kratzen war es nicht zum Au-
shalten. Blöde Pusteln! Johanna
nabemühtesich sehr, leise zu
usein. In der Kirche herrscht die
iefste Schweigen, die meiste
n Anwesenden blickten zu Boden.



Lesen im Bett ist erlaubt, wenn die Beleuchtung stimmt.

Dritte Übung: Verändere die Schriftgröße

Je größer eine Schrift gesetzt ist und je größer die Abstände zwischen den Zeilen sind, desto leichter fällt einem Kind das Lesen. Finden Sie heraus, welche Schriftgröße und welcher Zeilenab-

stand für Ihr Kind besonders hilfreich sind. Bieten Sie ihm dann Texte an, beispielsweise auf einem E-Book-Reader wie Kindle oder Tolino, bei denen Sie einen größeren Zeilenabstand in kleinen Schritten verringern.

Fortsetzung:

Johanna hatte keinen Hunger, ihr schlug dieser ganze Tag auf den Magen. Sie wäre jetzt am liebsten allein und hatte keine Lust auf die vielen Leute im Haus. Nachdem sie ihrer Mutter ein wenig geholfen hatte, ging sie auf die Suche nach Simon. Sie fand den neugierigen Knirps im Arbeitszimmer, wo er sich ein Regal mit Büchern ansah. Der kleine Klugscheißer hatte wirklich ein Lexikon in der Hand und schlug sicher wieder irgendein Wort nach, das Johanna noch nie gehört hatte.

Vierte Übung: Stelle Fragen zum Lesestoff

Wenn Ihr Kind Texte zwar lesen, aber nicht verstehen kann, hilft die folgende Übung. Markieren Sie in einem Buch oder in einer längeren Geschichte sinnvolle Abschnitte, die Ihr Kind vorlesen soll.

Für jeden Abschnitt darf es dann eine eigene Überschrift erfinden, die den Inhalt sinngemäß wiedergibt. Hat Ihr Kind das Buch oder die Geschichte beendet, schreiben Sie alle Überschriften untereinander. Diese liest Ihr Kind anschließend vor. Geben Sie den Sinn des gesamten Textes wieder?



mein Tipp!

Üben Sie häufig mit Lesematerial, das Ihr Kind selbst ausgesucht hat und von dem es begeistert ist. Schlagen Sie Ihrem Kind aber auch neue Bücher oder Zeitschriften vor, die es interessieren könnten. Und lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor, damit es den Spaß an den Geschichten durch das mühsame Selberlesen nicht verliert.



Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind

Lauttreue Lesetexte (ab Klasse 1)

Lauttreue Lesetexte sind eine gute Übung für schwache Leser, egal, wie alt sie sind. Lassen Sie Ihr Kind die Texte vorlesen. Um zu erkennen, ob es auch den Sinn verstanden hat, soll es den Malauftrag am Ende des Textes ausführen.

(Vorwissen: sch/ei)

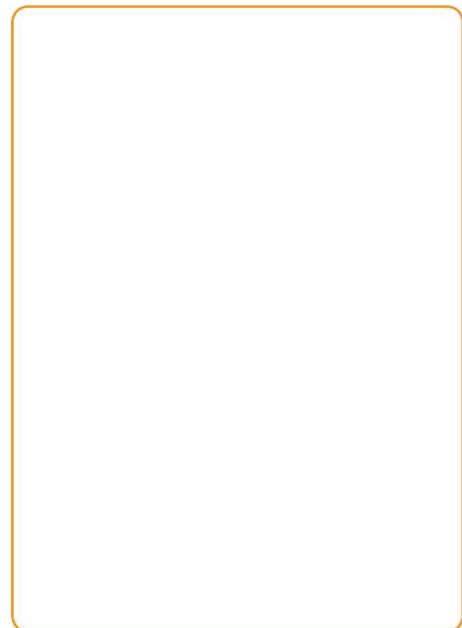
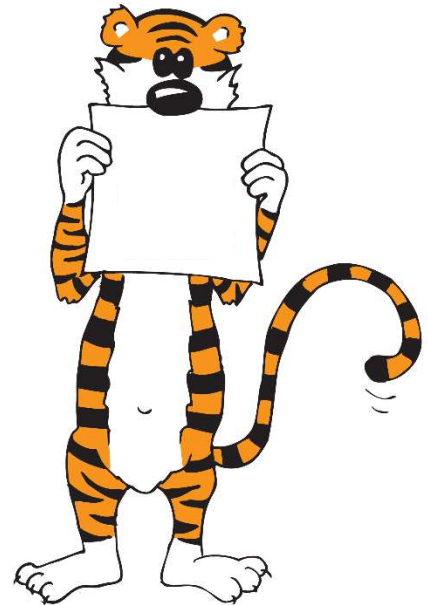
Text 1: Nils tut, was er mag

Es ist Montag.
Es ist keine Wolke zu sehen.
Es ist warm.
Nils mag den Schal tragen.
Nils mag den Mantel tragen.

Es ist Freitag.
Es ist kalt.
Es ist Winter.
Nils mag kurze Hosen tragen.

Am Montagmorgen ist Nils nicht da.
Wo ist Nils?
Nils ist krank.
Er hustet und hat Schmerzen.
Der Hals ist ganz rot.

Was ist mit Nils? Male Nils.





(Vorwissen: sch/ei/au/tzt/ch/eu)

Text 2: Tiger Timo ist böse

Tiger Timo baut eine Burg.

Er hat dazu eine Schaufel benutzt.

Die Burg ist richtig gut geworden.

Etwas braucht er noch.

Personen in der Burg.

Er holt das Schaf.

Er holt eine Maus.

Er ruft den lila Raben, auch das Krokodil.

Er sagt: „In der Burg ist frisches Brot.“

Schaf, Maus, Krokodil, auch der Rabe, begeben sich sofort in seine Burg.

Da macht Timo das Tor fest zu.

Er lacht.

Jetzt ist es eine perfekte Burg.

Doch schon bald holt Timo seine Freunde raus.

Was baut der Tiger? Male es!

A large, empty rectangular box with a thin orange border, intended for a child to draw the tiger building a castle.

Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind

Lesen und Knobeln (ab Klasse 2)

Kennst du Logicals? Das sind kleine Rätsel, die du nur durch Schlussfolgerungen lösen kannst. Kannst du die folgenden Rätsel lösen?

Übung 1: Was sind das für Tiere, schreibe ihre Namen unter die Bilder.



Fotos: 123rf.com

Romeo kennt alle Gärten in der Nachbarschaft. Besonders nachts treibt er sich dort herum und sucht Mäuse, mit denen er spielen kann. Luise hat ein Problem mit Fliegen. Ständig wird sie davon umschwirrt, obwohl sie doch einfach nur etwas Gras naschen will. Früh am Morgen wird Ferdinand wach und schreit, so laut er kann. Das finden Romeo und Luise blöd, weil sie noch länger schlafen wollen. Nur Bella ist das alles egal. Wenn es ihr zu laut wird, hüpft sie einfach von ihrem Blatt und taucht im Teich unter. Da ist es schön leise.



Übung 2: Wer mag was? Finde es heraus!

Vier Schüler aus vier Klassen haben jeder ein anderes Lieblingsfach und Hobby. Finde heraus, welcher Superheld der Tabelle wohin gehört.

- Der Junge, der Fußball spielt, mag Mathe und ist nicht in der 2. Klasse.
- Flo ist in der 2. Klasse und Sven mag Radfahren.
- Der Junge, der in der 1. Klasse ist, mag Fußball.
- Darian reitet gerne und mag Englisch.
- Sven ist in der 4. Klasse. Er mag Sachkunde.
- Englisch ist nicht das Lieblingsfach von Flo.
- Der Junge, der gerne singt, ist in der 2. Klasse und mag Deutsch.
- Mathe ist das Lieblingsfach vom Fußballer Bastian.



Name	Klasse	Fach	Hobby

Übung 2:			
Name	Klasse	Fach	Hobby
Bastian	1	Mathe	Fußball
Darian	3	Englisch	Reiten
Flo	2	Deutsch	Singen
Sven	4	Sachkunde	Radfahren

Lösungen: Übung 1 a) Kuh | Luise, b) Frosch | Bella, c) Katze | Romeo, d) Hahn | Ferdinand

Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind

Lesen mit Sinn

(ab Klasse 2) Lösung auf der Folgeseite

Lies genau: In diesem Stolperwörter-Text sind neun Wörter versteckt, die dort nicht hingehören. Streiche sie durch und schreibe sie unten auf die Zeilen.



Foto: 123rf.com

*Herbstferien
im Zauber-
wald – das
macht Spaß!*

Die Abenteuer des kleinen Hobbit

Die Geschwister Laura und Maximilian haben sich in den Herbstferien für ein Waldcamp angemeldet. Eine Woche lang werden sie im Schwarzwald Bäume spannende Abenteuer rund um das Leben der Hobbits erleben.

Natürlich schlafen sie in einem das Zelt, in warmen Schlafsäcken, gut bewacht von alten Bäumen. Abends gibt es bunt Stockbrot und selbst gemachte Limonade am Lagerfeuer. Dabei erzählen sie er sich die Geschichte des kleinen Hobbit.

Tagsüber werden die Kinder wilde Trolle essen jagen und Zwerge suchen. Mit Seilen und Stöcken überqueren sie das hart Nebelgebirge, nachts wird der Dusterwald entdeckt.

Mit selbst über gebastelten Pfeilen und Bogen üben sie zielen, um den Drachen zu besiegen und den Schatz zurückzuerobern.

Nach einer Woche geht fahren es zurück nach Hause. Laura und Maximilian werden viel über das Leben im auf Wald gelernt haben.

Lösung: _____

Lösungen:

Die Abenteuer des kleinen Hobbit

Die Geschwister Laura und Maximilian haben sich in den **haben** Herbstferien für ein Waldcamp angemeldet. Eine Woche lang werden sie im Schwarzwald **Bäume** spannende Abenteuer rund um das Leben der Hobbits erleben. Natürlich schlafen sie in einem **das** Zelt, in warmen Schlafsäcken, gut bewacht von alten Bäumen. Abends gibt es **bunt** Stockbrot und selbst gemachte Limonade am Lagerfeuer. Dabei erzählen sie **er** sich die Geschichte des kleinen Hobbit. Tagsüber werden die Kinder wilde Trolle **essen** jagen und Zwerge suchen. Mit Seilen und Stöcken überqueren sie das **hart** Nebelgebirge, nachts wird der Dusterwald entdeckt. Mit selbst **über** gebastelten Pfeilen und Bogen üben sie zielen, um den Drachen zu besiegen und den Schatz zurückzuerobern. Nach einer Woche geht **fahren** es zurück nach Hause. Laura und Maximilian werden viel über das Leben im **auf** Wald gelernt haben.

Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Lesen: Erkenne die Wortlänge (ab Klasse 2)

Übung 1: Erkenne die Wortlänge

Die Kästchen auf der linken Seite stehen jeweils für einen Buchstaben. Versuche, mit einem Blick zu erkennen, welche der Wörter auf der rechten Seite zu welcher Kästchenreihe gehören. Kontrolliere anschließend, indem du die Buchstaben und die Kästchen zählst.

- a) du (__ Buchstaben)
 Bälle (__ Buchstaben)
 und (__ Buchstaben)
 Auto (__ Buchstaben)

- b) Strich (__ Buchstaben)
 lies (__ Buchstaben)
 Worte (__ Buchstaben)
 die (__ Buchstaben)



Übung 2: Finde heraus, welches Wort nicht zu den Kästchen passt.

- vorlesen
 kann
 genügen
 Blick
 Ostern



Foto: fotolia.de/by-studio

Übung 3: Entscheide nun beim Lesen, welches der beiden Wörter jeweils mehr Buchstaben hat, und setze das > oder < Zeichen ein.

- | | | |
|-------------|-----|----------|
| Brief | ___ | Kasten |
| holen | ___ | Rost |
| Stall | ___ | Haus |
| Kühe | ___ | Sau |
| laufen | ___ | hüpfend |
| Osterglocke | ___ | Veilchen |

- Übung 1 a) du (2 Buchstaben),
 Bälle (5 Buchstaben), und (3 Buch-
 staben), Auto (4 Buchstaben), lies
 (4 Buchstaben), Worte (5 Buch-
 staben), die (3 Buchstaben)
 Übung 2: vorlesen passt nicht
 (8 Buchstaben)
 Übung 3:
 Kasten < Brief
 holen > Rost
 Stall > Haus
 Kühe > Sau
 laufen > hüpfend
 Osterglocke > Veilchen

Lösungen



Mathematik-Übungen für zuhause

Rechenkette: So lernt Ihr Kind, Mengen simultan zu erfassen

Die Idee ist so simpel und überzeugend, dass ich mich wundere, warum nicht jedes Kind im Besitz einer Rechenkette ist. In der Schultüte, zum Geburtstag, unter dem Weihnachtsbaum oder einfach mal zwischendurch: Eine Rechenkette ist immer ein tolles Geschenk. Sie ist persönlich, schön anzusehen und äußerst sinnvoll. Ich erkläre Ihnen, warum das so ist.

Vielleicht haben Sie schon mal bei anderen Schulkindern eine Rechenkette gesehen, sie aber gar nicht so richtig wahrgenommen. Möglicherweise hing sie einfach am Ranzen oder baumelte an einem Schlüssel. So unscheinbar, wie die bunten Ketten aussehen, sind sie aber nicht. Ganz im Gegenteil, helfen sie doch Erstklässlern und Kindern mit Rechenschwäche gezielt dabei, sich im Zahlenraum bis 20 zurechtzufinden.

So erkennt Ihr Kind spielend das Rechenprinzip

Bei der kleinen Rechenkette ist es wichtig, dass 20 Perlen in Fünfer-Gruppen angeordnet werden. Das lässt sich mit Farben ganz einfach darstellen. Ihr Kind soll dabei lernen, die Menge von 2 bis 5 auf einen Blick wahrzunehmen. Anstatt die Perlen einzeln abzuzählen, soll es die Menge simultan, also auf einen Blick, erfassen. Es bekommt sozusagen ein Gespür für die Menge. Viele Rechenaufgaben kann Ihr Kind jetzt schneller lösen.

Beispiel:

Leon tut sich sehr schwer damit, das zählende Rechnen aufzugeben. Bei jeder Rechenaufgabe im Zahlenraum bis 20, beispielsweise $5 + 3$, zählt er alle Ziffern einzeln. $1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8$. Mit der Rechenkette lernt er schon bald, Mengen bis 5 auf einen Blick simultan zu erfassen. Er kann dieselbe Aufgabe nun rechnen, indem er gleich bei der 5 beginnt: $5 + 1 = 6 + 1 = 7 + 1 = 8$.

Das kann die Rechenkette

Doch das ist nur ein Aspekt der Rechenkette oder Rechenschnur. Sie hat noch viele andere Vorteile, von denen Ihr Kind im ersten und zweiten

Schuljahr profitieren kann. Das beginnt schon beim gemeinsamen Basteln, denn eine selbst hergestellte Rechenkette ist meistens noch viel schöner für Ihr Kind als eine gekaufte.

- Beim Basteln schaffen Sie einen sehr persönlichen Moment für sich und Ihr Kind.
- Ihr Kind befasst sich ganz nebenbei mit der Menge bis 20, denn es zählt die einzelnen Perlen und sortiert sie nach Farben.
- Das Sortieren und Auffädeln trainiert die Feinmotorik Ihres Kindes, was sich wiederum positiv auf seine Handschrift auswirken kann.

So benutzt Ihr Kind die Rechenkette

Rechenaufgaben im Zahlenraum bis 20 kann Ihr Kind an der Rechenkette sehr schnell visualisieren. Da die Kette immer im oder am Schulranzen ist, hat Ihr Kind sie stets zur Verfügung. Anfangs kann es die Perlen in die Hand nehmen und damit die Rechenaufgabe abzählen, Ergebnisse kontrollieren oder sich rechnerische Zwischenschritte merken, beispielsweise bei Aufgaben wie $4 + 2 + 6$. Später reicht es Ihrem Kind schon, sich die Rechenkette vor seinem inneren Auge vorzustellen, um Rechenaufgaben zu lösen.

Diese Kinder profitieren besonders von der Rechenkette

Die Interessen und Fähigkeiten von Kindern sind sehr unterschiedlich. Einige mögen nicht lesen, andere schreiben ungern, und wieder andere tun sich schwer mit der Welt der Zahlen. Genau diese Gruppe Kinder profitiert am meisten von den bunten Perlen. Ob das Kind nun tatsächlich unter einer Rechenschwäche leidet oder nicht, ist zweitrangig.



Eine „kleine“ Rechenkette besteht aus 20 Perlen, die in Fünfer-Gruppen angeordnet sind, eine „große“ Kette aus 100 Perlen.

So übt Ihr Kind mit der Rechenkette

Erste Aufgaben bewegen sich im Zahlenraum bis 5, langsam wird es etwas schwieriger, und am Ende der ersten Klasse sollte Ihr Kind im Zahlenraum bis 20 sicher rechnen können. In solchen Etappen wird auch die Rechenkette benutzt. Lassen Sie Ihr Kind zunächst einmal eine bestimmte Anzahl von Perlen abzählen. Wählt es bei der Zahl 4 vielleicht unterschiedliche Farben? Sprechen Sie darüber und erklären Sie, warum 4 gleiche Perlen für das Rechnen besser sind. Ihr Kind sieht beispielsweise auf einen Blick, dass noch eine Perle fehlt, um die Menge 5 zu erreichen.

Die Rechenkette mit 100 Perlen

In der zweiten Klasse rechnet Ihr Kind im Zahlenraum bis 100. Um sich diese Menge vorstellen zu können, kann es sich selber eine Rechenkette mit 100 Perlen (alternativ auch 100 farbige Büroklammern) basteln. Dabei sollten jeweils 10 Perlen/Büroklammern die gleiche Farbe haben, um das Rechnen zu erleichtern.



mein Tipp!

Übungsaufgaben gleich mitschenken

Erstellen Sie Ihrem Kind eine Reihe von Kärtchen mit jeweils drei bis fünf Aufgaben, die es mit der Rechenkette lösen soll. Beispiele zum Downloaden finden Sie auf Seite 5.





Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Rechenkette (ab Klasse 1)

Du benötigst zum Herstellen einer Rechenkette eine reißfeste Baumwollschnur und 20 Perlen in vier verschiedenen Farben, also von jeder Farbe fünf. Schön ist es, wenn du an die Kette noch ein kleines Namensschild, einen Schlüsselring oder einen Glücksbringer hängst. Fertig? Dann kannst du sicher die folgenden Aufgaben lösen.



Zahlenraum bis 5: Addition

$$\begin{aligned}2 + 3 &= \\3 + 1 &= \\2 + 2 &= \\1 + 4 &= \\1 + 2 &= \end{aligned}$$

Zahlenraum bis 5: Subtraktion

$$\begin{aligned}3 - 1 &= \\4 - 3 &= \\3 - 2 &= \\5 - 4 &= \\5 - 2 &= \end{aligned}$$

Zahlenraum bis 10: Addition

$$\begin{aligned}9 + 1 &= \\3 + 5 &= \\8 + 2 &= \\4 + 5 &= \\2 + 7 &= \end{aligned}$$

Zahlenraum bis 10: Subtraktion

$$\begin{aligned}8 - 3 &= \\9 - 4 &= \\7 - 3 &= \\10 - 6 &= \\6 - 5 &= \end{aligned}$$

Zahlenraum bis 20: Addition

$$\begin{aligned}9 + 10 &= \\13 + 5 &= \\8 + 12 &= \\4 + 15 &= \\12 + 7 &= \end{aligned}$$

Zahlenraum bis 20: Subtraktion

$$\begin{aligned}18 - 3 &= \\19 - 4 &= \\17 - 3 &= \\13 - 6 &= \\16 - 7 &= \end{aligned}$$

Zahlenraum bis 20: Addition

$$\begin{aligned}3 + 2 + 13 &= \\3 + 5 + 8 &= \\8 + 1 + 8 &= \\6 + 4 + 5 &= \\2 + 12 + 4 &= \end{aligned}$$

Zahlenraum bis 20: Subtraktion

$$\begin{aligned}18 - 3 - 5 &= \\19 - 4 - 3 &= \\17 - 6 - 3 &= \\13 - 2 - 6 &= \\16 - 12 - 2 &= \end{aligned}$$



Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Kopfrechnen (ab Klasse 2) Lösung auf der Folgeseite

Kopfrechnen-Challenge (ab Klasse 2)

Möchtest du deine Fähigkeiten im Kopfrechnen verbessern? Dann beteilige dich an dieser einwöchigen Challenge. Du kannst sie wunderbar in den Herbstferien veranstalten. Spiele gegen einen Klassenkameraden, einen Freund oder gegen deine Eltern und Geschwister. Wie viele Aufgaben hast du in der Woche richtig gelöst?

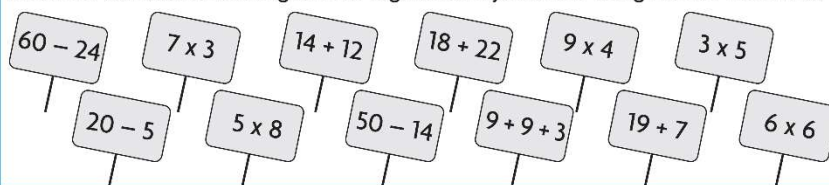
Kopfrechnen-Challenge für die 2. Klasse (jeweils ca. 15 Minuten Zeit)

Tag 1 Löse diese Aufgaben mit den jeweils vorgegebenen Zahlen.

$12 - 12 = 11 = 35$	$40 - 10 = 50 = 80$
$1 - 7 = 5 = 35$	$47 - 17 = 32 = 62$
$96 - 6 = 98 = 4$	$25 - 35 = 15 = 75$

Tag 2 Schreibe 8 verschiedene Multiplikationsaufgaben auf, in denen als Ergebnis eine Zahl aus der 5er-Einmaleinsreihe herauskommt.

Tag 3 Male die Schilder mit den gleichen Ergebnissen jeweils in der gleichen Farbe aus.



Tag 4 Fülle die Lücken in den Aufgaben aus.

$19 - 6 = \underline{\quad}$ | $20 - \underline{\quad} = 11$ | $\underline{\quad} \times 4 = 16$ | $15 + \underline{\quad} = 82$ | $3 + \underline{\quad} = 13$ | $18 - \underline{\quad} = 16$
 $54 = \underline{\quad} + 12$ | $16 + \underline{\quad} = 88$ | $96 - \underline{\quad} = 12$ | $5 \times \underline{\quad} = 20$ | $6 \times \underline{\quad} = 36$ | $44 - \underline{\quad} = 22$

Tag 5 Rechne so schnell wie möglich aus:

8×3 | $8 + 3$ | 7×7 | $7 + 7$ | 3×5 | $3 + 5$ | 6×2 | $6 + 2$ | 4×8 | $4 + 8$
 7×3 | $7 - 3$ | 9×5 | $9 - 5$ | 8×8 | $8 - 8$ | 7×6 | $7 - 6$ | 8×5 | $8 - 5$

Tag 6 Ergänze die Rechenzeichen + / - / x:

$8 \underline{\quad} 3 = 24$ | $12 \underline{\quad} 22 = 34$ | $87 \underline{\quad} 17 = 70$ | $88 \underline{\quad} 4 = 84$ | $50 \underline{\quad} 14 = 36$
 $4 \underline{\quad} 6 = 24$ | $9 \underline{\quad} 9 = 81$ | $72 \underline{\quad} 8 = 64$ | $35 \underline{\quad} 35 = 70$ | $9 \underline{\quad} 7 = 63$

Tag 7 Zerlege die Zahlen und finde je eine Rechenaufgabe in jeder Rechenart (+ / - / x), wie im Beispiel.

36	45	24	72	18	15
$30 + 6$					

Lösung: Tag 1: $12 + 12 + 11 = 35$, $40 - 10 + 50 = 80$, $1 \times 7 \times 5 = 35$, $47 - 17 + 32 = 62$,
 $96 + 6 - 98 = 4$, $25 + 35 + 15 = 75$

Tag 2: $1 \times 5 = 5$, $2 \times 5 = 10$, $3 \times 5 = 15$, $4 \times 5 = 20$, $5 \times 5 = 25$, $6 \times 5 = 30$, $7 \times 5 = 35$,
 $8 \times 5 = 40$, $9 \times 5 = 45$, $10 \times 5 = 50$

Tag 3: 3×5 und $20 - 5 = 15$, $18 + 22$ und $5 \times 8 = 40$, 7×3 und $9 + 9 + 3 = 21$,
 $14 + 12$ und $19 + 7 = 26$, 6×6 und $50 - 14$ sowie 9×4 und $60 - 24 = 36$

Tag 4: 13, 9, 4, 67, 10, 2, 42, 72, 84, 4, 6, 22

Tag 5: 24, 11, 49, 14, 15, 8, 12, 8, 32, 12, 21, 4, 45, 4, 64, 0, 42, 1, 40, 3

Tag 6: x, +, -, -, -, x, x, -, +, x

Tag 7: z. B.

$30 + 6$	$40 + 5$	$18 + 6$	$70 + 2$	$15 + 3$	$11 + 4$
$40 - 4$	$50 - 5$	$30 - 6$	$80 - 8$	$20 - 2$	$20 - 5$
6×6	5×9	6×4	9×8	6×3	5×3



Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind

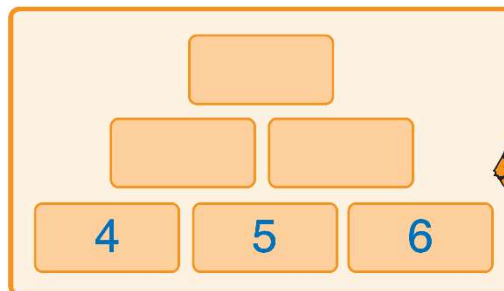


Übungen zu Zahlenmauern

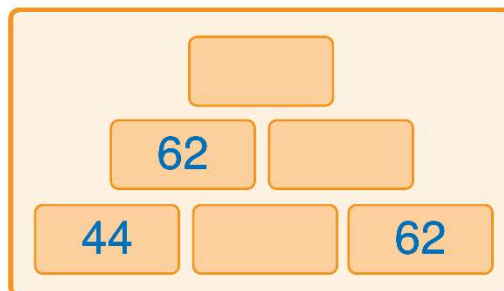
(ab Klasse 1) Lösung auf der Folgesseite

Kannst du die Zahlenmauer ausfüllen? Finde die fehlenden Zahlen und überprüfe deine Ergebnisse im Lösungsteil.

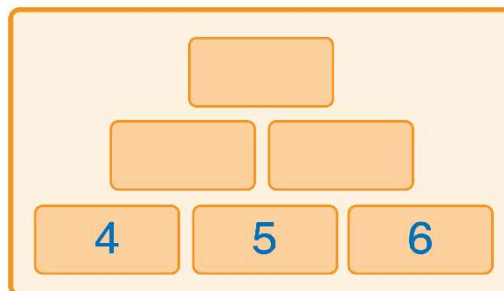
Übung 1:
Aufgaben Zahlenmauer
Klasse 1
(Zahlenraum bis 20)
Addition



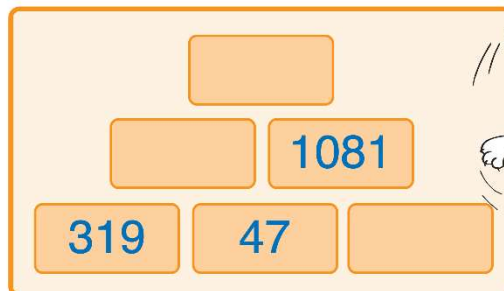
Übung 2:
Aufgaben Zahlenmauer
Klasse 2
(Zahlenraum bis 1000)
Addition



Übung 3:
Aufgaben Zahlenmauer
Klasse 3
(Zahlenraum bis 1000)
Multiplikation

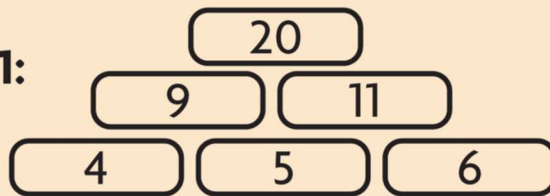


Übung 4:
Aufgaben Zahlenmauer
ab Klasse 4
(Zahlenraum bis 20 Millionen)
Multiplikation

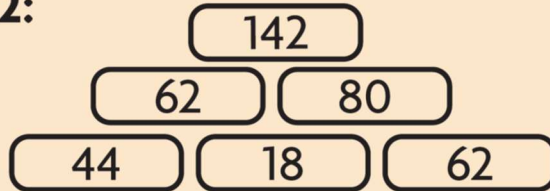


Lösung:

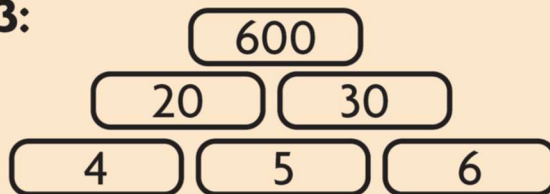
Übung 1:



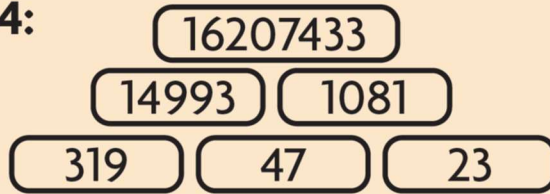
Übung 2:



Übung 3:



Übung 4:





Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Rechenstrategien finden (ab Klasse 3)

Oft gibt es mehrere Möglichkeiten, Rechenaufgaben zu lösen. Manche davon dauern länger, bei anderen geht es viel schneller. Kennst du diese Rechenstrategien? Bilde Übungsaufgaben.

Rechenstrategie	→ Beispiel	→ eigenes Beispiel
Tauschaufgaben	$4 + 6 = 10$ $6 + 4 = 10$	
Umkehraufgaben	$16 - 4 = 12$ $12 + 4 = 16$	
Nachbaraufgaben	$2 + 5 = 7$ $2 + 6 = 8$ $2 + 7 = 9$	
Analogieaufgaben	$3 + 6 = 9$ $30 + 60 = 90$	
Verdoppeln	$5 + 5 = 10$ $50 + 50 = 100$	
Halbieren	$20 = 10 + 10$ $200 = 100 + 100$	
Ergänzen zum Zehner	$48 + 8$ $48 + 2 = 50$ $50 + 6 = 56$	
Stellenwertrechnen (Zehner und Einer extra)	$83 + 13$ $80 + 10 = 90$ $3 + 3 = 6$ $90 + 6 = 96$	
Hilfsaufgaben nutzen	$48 + 39$ $48 + 40 = 88$ $88 - 1 = 87$	

Mit dem Domino zur Mengenerfassung

(ab Klasse 1)

Spiele Domino einmal ganz anders:

Auf dem Bild siehst du Zahlen und Dominosteine. Jeder Dominostein besteht aus einer roten und einer blauen Hälfte. Auf jeder Hälfte sind Punkte, die auch „Augen“ genannt werden.

Verbinde jede Zahl mit den passenden Dominosteinen: Zuerst musst du die Augen auf der roten Hälfte und auf der blauen Hälfte des Dominosteins zusammenzählen (addieren).

Beispiel: Bei diesem Stein siehst du auf der roten Hälfte 3 Augen und auf der blauen Hälfte 5 Augen.

$$3 + 5 = 8 \text{ Augen}$$

Verbinde also diesen Stein mit der Zahl 8.

Aber aufgepasst: Es gibt oft mehrere Steine, die zu einer Zahl passen.

Verbinde sie alle mit der passenden Zahl.

Tipp: Nimm für jede Zahl eine andere Farbe.



	1	3	5	7	9	11		
2								
4								
6								
8								
10								
12								

© Georgi – AdobeStock.com

Mit dem Stellenwertsystem ist Zahlenlesen kinderleicht

Der Begriff Stellenwertsystem taucht in der Schulzeit immer mal wieder auf, später aber kaum noch. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wofür wir ein Stellenwertsystem eigentlich benötigen und was das ist? Ich bin ganz sicher, Sie selbst wenden das Prinzip fast jedes Mal an, wenn Sie mit großen Zahlen konfrontiert werden. Das Stellenwertsystem hilft beim Lesen und Verstehen von Zahlen, deshalb lernen Grundschüler es schon früh.

Ein Stellenwert- oder auch Positionssystem ist ein Zahlensystem, bei dem die Position der Ziffer ihren Wert bestimmt. Da wir aus nur 10 Ziffern (0 bis 9) alle unsere Zahlen zusammensetzen, benötigen wir eine Kodierung. Für den Wert eines Symbols (einer Ziffer) ist es wichtig, an welcher Position es innerhalb einer Zahl steht.

Es ist wichtig, an welcher Stelle eine Ziffer steht

Beispielsweise bedeutet in unserem Dezimalsystem (Zehnersystem) die Ziffer 9 in der Zahl 391 ganz eindeutig 90, bei der Zahl 319 bedeutet sie jedoch 9. Je nachdem wo die Zahl steht, wird ihr Wert bemessen.

Tausender			Hunderter		
HT	ZT	T	H	Z	E
3	5	0	2	0	9

Milliarden			Millionen		
HMrd	ZMrd	Mrd	H	Z	E
		6	8	0	0

In der Schule wird das **Stellenwertsystem in unserem Dezimalsystem** ausführlich dargestellt und lange geübt, da es die Grundlage des Rechenverständnisses darstellt. Wenn Kinder begriffen haben, dass eine Zahl einfach ein anderes „Wort“ jedoch für eine Menge ist, ist der erste Schritt getan. Nun muss dieses „Wort“ korrekt geschrieben werden, sonst versteht es niemand. Und für das richtige Schreiben ist das Stellenwertsystem sozusagen die „Rechtschreibregel“. Wer hier Fehler macht, wird nicht verstanden.

Andere Stellenwertsysteme sind beispielsweise die römische Zahlenschrift, die Mayazahlenschrift oder die ägyptische Zahlenschrift. Sie haben in unserem Alltag jedoch keine große Bedeutung, werden

aber im Unterricht thematisiert (siehe Tabelle unten).

So übt Ihr Kind das Stellenwertsystem

„Verkaufen“ Sie das Umwandeln von Zahlen als einen innerfamiliären Wettbewerb – und schon steigt die Motivation Ihres Kindes. Wie wäre es mit den folgenden Aufgaben:

1. Übungsaufgabe

Schreibe alle Altersangaben der Familienmitglieder in die Tabelle und addiere sie dann. Die Lösung der Rechnung, also die Summe, schreibe anschließend in die Stellenwerttafel.

Alter meiner Familienmitglieder (ab Klasse 2/3)	
Mama	
Papa	
Bruder	
Schwester	
Opa (Vater der Mutter)	
Oma (Mutter des Vaters)	

Rechnung:

H	Z	E

Vergleiche nun dein Ergebnis mit den Stellenwerttafeln deiner Mitstreiter. Wer hat richtig gerechnet und auch alles korrekt eingetragen?

Lösungsbeispiel:	
Mama	35
Papa	33
Bruder	2
Schwester	6
Opa	62
Oma	60

Rechnung:

$$35 + 33 + 2 + 6 + 62 + 60 = 198$$

H	Z	E
1	9	8

2. Übungsaufgabe

Es findet eine Verkehrszählung vor deinem Haus statt, und du bist auch eingespannt. Innerhalb von zwei Stunden zählst du folgende Fahrräder, Motorräder, Kombis, Lkws und Autos. Addiere alle Einzelergebnisse und schreibe die Lösung anschließend in die Stellenwerttafel.

Verkehrszählung (ab Klasse 3)	
Fahrräder	352
Motorräder	233
Kombis	508
Lkw	32
Autos	999

Rechnung:

T	H	Z	E

Tabelle: Weitere Zahlensysteme anderer Kulturen																						
Römische Zahlen	römische Zeichen	I	V	X	L	C	D	M														
	arabische Zeichen	1	5	10	50	100	500	1 000														
Maya Zahlen		☉	••	•••	••••	—	•	••	•••	••••	≡	⊖	⊕	⊗	⊘	⊙	⊚	⊛				
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Ägyptische Zahlen			∩	⊖	⊥	∩	⊖	⊥	⊖	⊥	⊖	⊥	⊖	⊥	⊖	⊥	⊖	⊥	⊖	⊥	⊖	⊥
		1	10	100	1000	10 000	100 000	1 000 000	10 000 000	100 000 000	1 000 000 000	10 000 000 000	100 000 000 000	1 000 000 000 000	10 000 000 000 000	100 000 000 000 000	1 000 000 000 000 000	10 000 000 000 000 000	100 000 000 000 000 000	1 000 000 000 000 000 000	10 000 000 000 000 000 000	100 000 000 000 000 000 000

T	H	Z	E
2	1	2	4

2. Übungsaufgabe Rechnung:
 $352 + 233 + 508 + 32 + 999 = 2124$

Lösung

Den Zahlenraum bis 100 entdecken

Im zweiten Schuljahr wird der Zahlenraum bis 100 erforscht. Am besten gelingt das, wenn Situationen des alltäglichen Lebens in Bildern oder anhand von Größenangaben mit mathematischen Sachverhalten verknüpft werden. Die Zahlen oder Mengen werden durch unterschiedliche Darstellungen visualisiert, damit der Bezug zwischen der Zahl und der Menge deutlich wird.

Je näher sich die Mathematik am Lebensraum eines Kindes bewegt, desto leichter kann es die Zusammenhänge verstehen. Bestimmte Spiele eignen sich hervorragend für das spielerische Rechnen. Falls Sie mit Ihrem Kind die Welt der Zahlen entdecken möchten, bieten sich folgende Möglichkeiten an, die auch in den Lehrplänen der Bundesländer für den Unterricht empfohlen werden:

1. Der Kaufladen als Spiel ist ein Rechenparadies für Grundschulkinder. Ein- und verkaufen, Mengen abwägen, Wechselgeld berechnen – hier ist für jeden was dabei.
2. Erfinden Sie Geschichten oder Märchen, die vom Gewinnen und Verlieren handeln und aus denen sich Rechenaufgaben darstellen lassen.
3. Gehen Sie unterschiedliche Wege des alltäglichen Lebens (Schule, Supermarkt, Opa) ab, und lassen Sie die Schritte zählen. Dann werden die Wege in Bezug auf ihre Länge verglichen.
4. Ein Besuch im Supermarkt bietet die Möglichkeit, Waren in Bezug auf ihre unterschiedlichen Mengen und Preise zu vergleichen. Geben Sie Ihrem Kind ein Budget, für das es möglichst viel einkaufen soll.

Zahlen „wohnen“ gerne im Mathe-Museum

Um die Bedeutung von Zahlen zu verdeutlichen, muss Ihr Kind nicht extra in ein Mathe-Museum fahren – obwohl das natürlich auch ein tolles Ausflugsziel ist und wahnsinnig viel Spaß macht.



Mein Tipp!



Erstellen Sie mit Ihrem Kind nach und nach selber ein Mathe-Museum. Dazu brauchen Sie für jede Zahl einen Gegenstand oder eine Sache, die die Zahl verdeutlicht. Beginnen Sie mit einem Museum bis zehn und erweitern Sie dann auf 100 und eventuell auch noch auf 1000. Auf einem großen bunten Plakatkarton macht sich die Übersicht vom Mathe-Museum am besten (siehe Seite 7). Einzelne Exponate können entweder fotografiert, gemalt und aufgeklebt werden, oder Ihr Kind sammelt „echte“ Zahlenbeispiele an einem anderen Ort, beispielsweise in einem bunt verzierten Schuhkarton.

Beispiele für Zahlen-„Exponate“ im Mathe-Museum

Zahl	Exponat
0	eine leere Geldbörse (Anzahl der Münzen)
1	eine brennende Wunderkerze
2	eine Brille mit zwei Gläsern
3	die drei Zinken eines Dreizacks
4	die Blätter eines Glückskleeblatts
5	eine Hand
6	die sechs Seiten eines Würfels
7	die sieben Zwerge
8	eine Spinne mit acht Beinen
9	die neun Symbole auf der Spielkarte 9
10	die zehn Gebote
11	die Spieler einer Fußballmannschaft auf dem Platz
20	die Milchzähne eines Kindes
100	100 Cent ergeben 1 Euro

Mengen können unterschiedlich dargestellt werden

Wenn Ihr Kind den Zahlen die entsprechende Menge zuordnen kann, muss es lernen, diese Zahlen unterschiedlich darzustellen. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Darstellung auf der Stellenwerttafel haben wir schon kennengelernt. Hier wird die Zahl in ihre Bestandteile zerlegt und je nach ihrem Wert eingeordnet. Am Beispiel der Zahl 68 zeigen wir noch andere Möglichkeiten. Erst wenn Ihr Kind die Zahlen im Hunderterraum sicher versteht, sollte es damit auch rechnen. Die Darstellungsformen können dafür zu Hilfe genommen werden.

Tabelle: Darstellungsmöglichkeiten von Zahlen

Zahlenband



Auf dem Zahlenband oder beweglichen Zollstock kann Ihr Kind die Zahl 68 mit einem Stift markieren.

Hundertertafel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

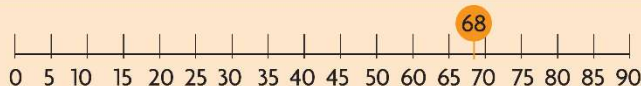
Anders angeordnet ist die Hundertertafel, bei der das dekadische Stellenwertsystem deutlich wird.

Abakus



Mit Zahlentafeln, Perlen oder Stäbchen kann die Zahl ebenfalls dargestellt werden.

Zahlenstrahl



Auch auf dem Zahlenstrahl (mit oder ohne Lücken) wird die 68 eingezeichnet.

Den Zahlenraum bis 1 000 entdecken

Wer sicher bis 100 rechnet, kann sich in der dritten Klasse problemlos dem nächsten Zahlenraum zuwenden. Durch das dekadische System ist die Erweiterung schnell verdeutlicht. Nun müssen allerdings schwierige Rechenaufgaben gelöst sowie auch Textaufgaben verstanden und umgesetzt werden. Mit unseren Übungsbeispielen geht das ganz leicht.

Hat Ihr Kind begriffen, dass es beim Rechnen um die Veränderung von Mengen geht? Prüfen Sie sein Wissen nach, und lassen Sie Ihr Kind Alltagsbeispiele finden, bei denen Mengen verändert werden. Dabei ist es egal, ob eine Menge größer oder kleiner wird. Geben Sie ihm ein Beispiel, wenn es von selbst keine Idee hat. Beginnen Sie mit einer kleinen Menge bis 20, dann wählen Sie eine Menge bis 100, und anschließend darf Ihr Kind eine Menge bis 1 000 finden. Einige Beispiele finden Sie in der Tabelle unten.

Mathe ist überall

Viele der Aufgaben können weitergedacht werden. Papa kann auch wieder abnehmen, Haare werden geschnitten, ein Puzzle wird abgebaut und verpackt, Geld wird ausgegeben. Aus allen diesen Dingen lassen sich Rechenaufgaben entwickeln. So erkennt Ihr Kind, dass Mathe jeden Tag passiert und nicht nur im Schulfach Rechnen vorkommt.

Mengen bis 1 000 im Alltag entdecken

Setzen Sie den Zahlenraum bis 1 000 unbedingt auf Ihren Einkaufszettel, wenn Sie mit Ihrem Kind unterwegs sind. Aber auch zu Hause ist der Zahlenbereich bis 1 000 auffindbar.

- Großpackungen im Supermarkt finden, beispielsweise 1 000 Gramm Zucker, 500 Blatt Schreibmaschinpapier oder ein Hörbuch mit 380 Minuten Inhalt.
- In Zeitungsberichten nach großen Zahlen Ausschau halten, beispielsweise die Zahl der Einbrüche in einem Jahr, die Anzahl der Besucher bei einem Theaterstück oder die fehlenden Tage bis zu einem besonderen Ereignis.
- Auf den Internetseiten verschiedener Städte nach großen Zahlen suchen, beispielsweise nach den Einwohnerzahlen.

Auch große Zahlen können visualisiert werden

Im Zahlenbereich bis 1 000 wird es schwierig, Perlen oder Knöpfe zu zählen. Hier eignet sich eher ein Zollstock, ein Maßband, Millimeterpapier oder auch ein Tausender-Plakat. Lassen Sie Ihr Kind Zahlen aus dem Tausenderzahlenraum auf dem jeweiligen Medium anzeigen und dort reinschreiben. Gelingt das, soll es auch die Nachbarzahlen eintragen. Sie finden auf unserer Internetseite einen Tausender-Leporello zum Ausdrucken und Zusammenkleben. Hier kann Ihr Kind immer wieder trainieren, welche Zahl wohin gehört.

Tabelle: Mengenveränderungen aus dem Lebensalltag

Zahlenraum	Mengenveränderung	Beispielrechnung
bis 20	Familienmitglieder setzen sich an den Tisch	2 (Mama, Papa) + 1 (Kind) + 1 (Kind) = 4
bis 20	Tore in einem Fußballspiel	1 + 1 + 1 = 3
bis 100	Papa legt an Gewicht zu	An seinem Geburtstag im Sommer wog er 89 Kilo, an Weihnachten 95. Wie viel hat er zugelegt? $95 - 89 = 6$
bis 100	Puzzle	Von einem 100-Teile-Puzzle wurden schon 45 richtig zusammengesetzt. Wie viele fehlen noch? $100 - 45 = 55$
bis 1 000	50 Cent Stücke in der Spardose nach einem Jahr, wenn täglich eines dazu kommt	$365 \text{ (Tage)} \cdot 50 \text{ Cent} = 182,50 \text{ Euro}$
bis 1 000	Die Haare von Tiger Timo wachsen am Tag 3 mm, wie viel wachsen sie in 90 Tagen?	$90 \cdot 3 = 270 \text{ mm}$

Hochrechnungen (Schätzen) machen nicht nur bei Wahlen Sinn

Um den Zahlenraum bis 1 000 zu verstehen, müssen keine konkreten Rechnungen erstellt werden; mit Hochrechnungen wird die Thematik auch sehr schön deutlich. Hochrechnungen nähern sich einem Ergebnis an, ohne eine konkrete Lösung zu präsentieren. Sie helfen Ihrem Kind dabei, sich im Zahlenraum zu orientieren. Eine Hochrechnung könnte so aussehen ...

Frage: Wie oft schlägt dein Herz ungefähr an einem Tag?

Lösungsweg: Ihr Kind muss nun herausfinden, wie es sich der Lösung nähert und welche Informationen es benötigt, um zu einem ungefähren Ergebnis zu kommen.

Welche Informationen brauchst du für die Rechnung?

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. die Anzahl der Stunden eines Tages? | <input type="checkbox"/> |
| 2. die Anzahl der Monate eines Jahres? | <input type="checkbox"/> |
| 3. die Anzahl der Herzschläge in der Minute? | <input type="checkbox"/> |
| 4. die Anzahl der Minuten einer Stunde? | <input type="checkbox"/> |
| 5. die Anzahl der Atemzüge in einer Stunde? | <input type="checkbox"/> |

Wenn Ihr Kind 1, 3 und 4 angekreuzt hat, kann es weiterarbeiten. Lassen Sie es im Internet herausfinden, wie oft ein Kinderherz in der Minute schlägt. Vielleicht versucht es auch, seinen eigenen Puls zu fühlen. Anschließend wird die ermittelte Anzahl in eine Stunde und dann in einen Tag umgerechnet.

100 Schläge pro Minute sind 6 000 pro Stunde ($100 \cdot 60$) und ungefähr 144 000 ($6 000 \cdot 24$) Schläge an einem Tag.



Tigerstarke Übungen



Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind

Rechnen mit der Stellenwerttafel

(ab Klasse 2)

Lösung auf der
Folgeside

Wenn du mit großen Zahlen rechnen musst,
ist es hilfreich, ihren Stellenwert genau zu kennen.
Beginne mit der leichtesten Aufgabe, und arbeite dich
dann Stück für Stück vor bis in den Millionenbereich.

Übung 1: Stellenwerttafel in Klasse 2

Beispiel 1: 19

H	Z	E
	1	9

Schreibe die folgenden Zahlen in die Stellenwerttafel:
3 | 58 | 20 | 70 | 1 | 33 | 199

H	Z	E

Übung 2: Stellenwerttafel in Klasse 3

Beispiel 2: 846

HT	ZT	T	H	Z	E
			8	4	6

Schreibe die folgenden Zahlen
in die Stellenwerttafel:
4 598 | 20 006 | 100 000 |
10 233 | 511 | 9 020 | 33 333

HT	ZT	T	H	Z	E

Übung 3: Stellenwerttafel in Klasse 4

Beispiel 3:
729 023

HM	ZM	M	HT	ZT	T	H	Z	E
			7	2	9	0	2	3

Schreibe die folgenden Zahlen
in die Stellenwerttafel:
4 921 577 | 1 000 002 | 12 200 222

HM	ZM	M	HT	ZT	T	H	Z	E



Lösung:

Stellenwerttafel in Klasse 2			Stellenwerttafel in Klasse 3					
H	Z	E	HT	ZT	T	H	Z	E
		3			4	5	9	8
	5	8		2	0	0	0	6
	2	0	1	0	0	0	0	0
	7	0		1	0	2	3	3
		1				5	1	1
	3	3			9	0	2	0
1	9	9		3	3	3	3	3

Stellenwerttafel in Klasse 4								
HM	ZM	M	HT	ZT	T	H	Z	E
		4	9	2	1	5	7	7
		1	0	0	0	0	0	2
	1	2	2	0	0	2	2	2



Tigerstarke Übungen

Sofort-Übungsblätter für Ihr Kind



Schreibweise von Zahlen (ab Klasse 2) Lösung auf der Folgeseite

Trainiere hier die Schreibweise von Zahlen und finde Nachbarzahlen.

Übung 1: Schreibe als Wort (ab Klasse 2)

Beispiel: 45 fünfundvierzig 60 _____
 34 _____ 12 _____
 47 _____ 99 _____

Finde den
Nachbarzehner

kleinerer Nachbarzehner	Zahl	größerer Nachbarzehner
	85	
	13	
	49	
	71	

Übung 2: Schreibe als Wort (ab Klasse 3)

Beispiel: 219 zweihundertneunzehn 830 _____
 666 _____ 390 _____
 103 _____ 550 _____

Finde den
Nachbarhunderter

kleinerer Nachbarhunderter	Zahl	größerer Nachbarhunderter
	345	
	219	
	845	
	109	

Übung 3: Schreibe als Wort (ab Klasse 4)

Beispiel: 793 012 siebenhundertdreiundneunzigtausendzölf
 936 712 _____
 1 935 211 _____
 673 113 _____
 444 444 _____

Finde den
Nachbartausender

kleinerer Nachbartausender	Zahl	größerer Nachbartausender
	152 345	
	79 319	
	604 231	
	914 965	



Lösung: Übung 1: 60 sechzig, 34 vierund-dreißig, 12 zwölf, 47 siebenundvierzig, 99 neunundneunzig; *Nachbarzehner:* 80, 85, 90; 10, 13, 20; 40, 49, 50; 70, 71, 80
Übung 2: 830 achthundertdreißig, 666 sechshundertsechszig, 390 dreihundertneunzig, 103 einhundertdrei, 550 fünfhundertfünfzig; *Nachbarhunderter:* 300, 345, 400; 200, 219, 300; 800, 845, 900; 100, 109, 200
Übung 3: 936 712 neunhundertsechszigtausendsiebenhundertzwölf, 1 935 211 einmillionneunhundertfünfunddreißigtausendzweihundertelf, 673 113 sechshundertdreiundsiebzigtausendeinhundertdreizehn, 444 444 vierhundertvierundvierzigtausendvierhundertvierundvierzig; *Nachbartausender:* 152 000, 152 345, 153 000; 79 000, 79 319, 80 000; 604 000, 604 231, 605 000; 914 000, 914 965, 915 000



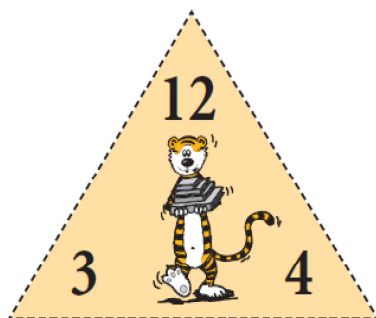
Mit dieser einfachen Methode
lernt Ihr Kind beim Basteln das 1x1



$$2 \times 3 = 6$$
$$2 \times 2 = 4$$
$$1 \times 1 = 1$$
$$3 \times 4 = 12$$
$$3 \times 3 = 9$$

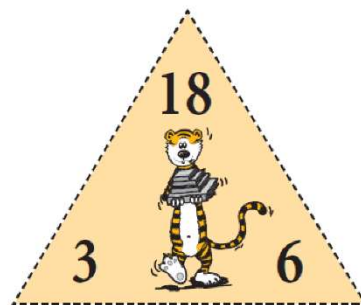
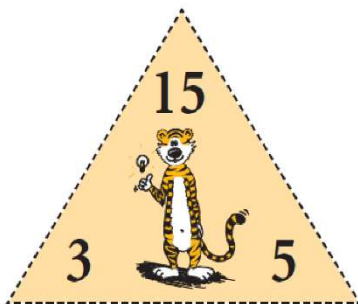
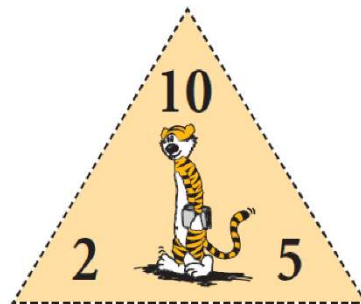
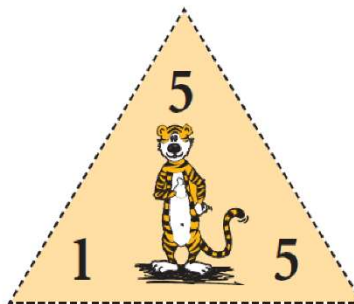


Vorlage zum Basteln:
Das Dreieck-Einmaleins



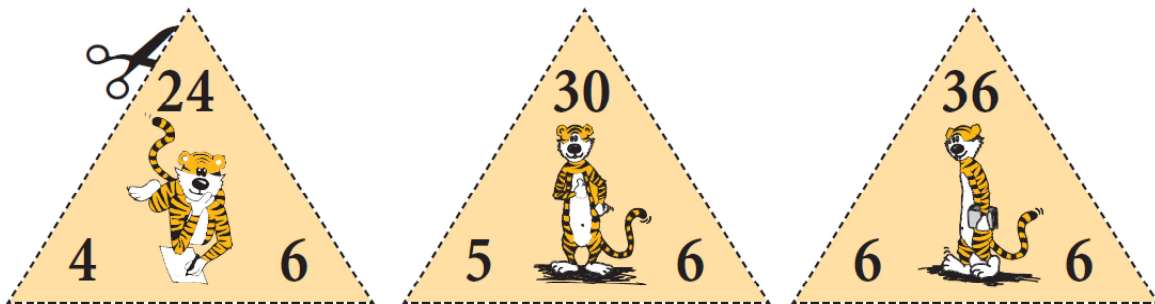
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vorlage zum Basteln:
Das Dreieck-Einmaleins



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vorlage zum Basteln:
Das Dreieck-Einmaleins



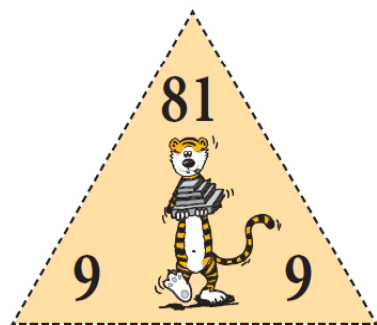
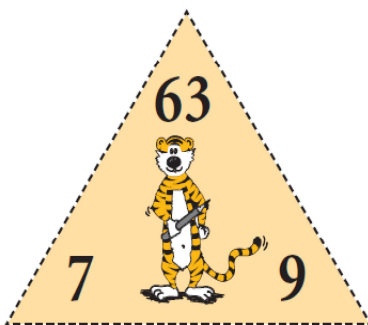
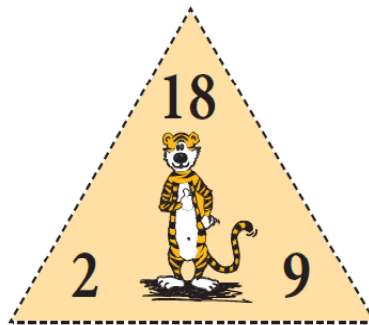
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vorlage zum Basteln:
Das Dreieck-Einmaleins



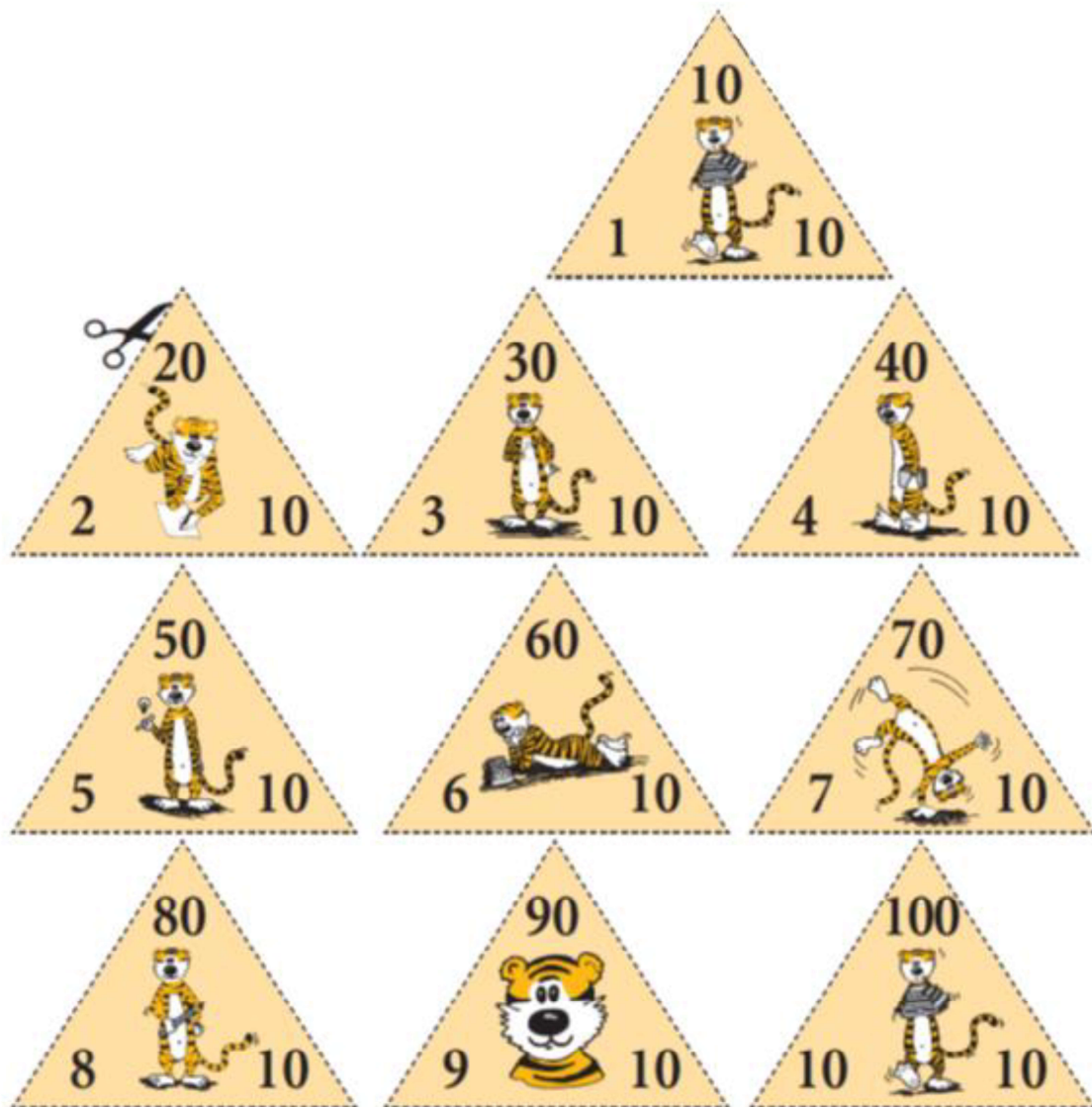
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vorlage zum Basteln:
Das Dreieck-Einmaleins



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vorlage zum Basteln:
Das Dreieck-Einmaleins



Einmaleins Bastel- und Lernanleitung:

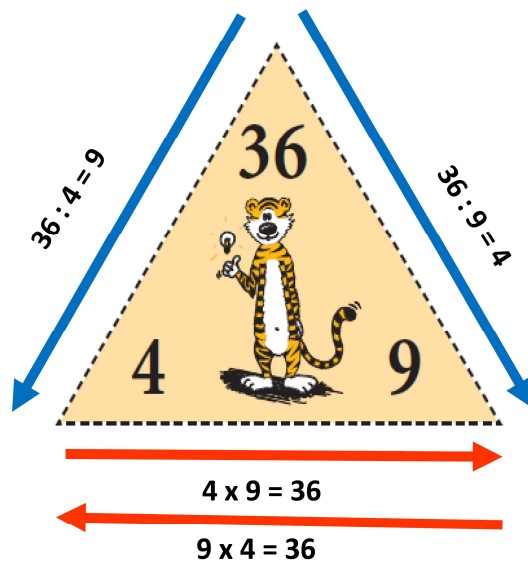
Schneide die Einmaleins – Dreiecke an der gestrichelten Linie aus.

Du kannst nun in verschiedene Richtungen das **Einmaleins**, sowie die **Division** üben.



*Viel Freude und Erfolg beim
gemeinsamen Einmaleins
Lernen mit Tiger Timo*

Das möchte ich dir an einem Beispiel zeigen:





Dreieck-Einmaleins: 6 Aufgaben für Ihr Kind

Ergänzen Sie das selbstständige Üben Ihres Kindes mit den Einmaleins-Karten durch die folgenden Übungen. Die Aufgaben sind für Kinder **ab Klasse 2**. Der **Schwierigkeitsgrad steigt** dabei. Lassen Sie Ihr Kind die Aufgaben alleine bearbeiten, und kontrollieren Sie sie dann mithilfe der **Lösungen auf der Seite 3**.

Aufgabe 1:

Zu jedem Dreieck gehören vier Rechnungen. Kannst du sie alle aufschreiben?

 a)	 b)	 c)
$3 \cdot 4 = 12$ $12 : 3 = 4$ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____

Aufgabe 2:

Wie sehen denn diese Rechendreiecke aus? Da fehlt ja immer eine Zahl. Kannst du sie einsetzen?

a) b) c)

Aufgabe 3:

Na, so was! Hier hat doch jemand einen Keks liegen lassen. Wie heißen die verdeckten Zahlen?

a) b) c)

Aufgabe 4:

Da war wohl die Druckerpatrone leer, und die Zahlen sind nicht zu sehen. Kannst du eigene Einmaleins-Dreiecke erfinden?

a) b) c)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

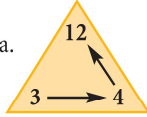


Dreieck-Einmaleins: 6 Aufgaben für Ihr Kind

Aufgabe 5:

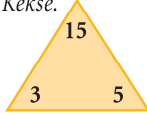
Lies dir die Rechengeschichten zu den Einmaleins-Dreiecken durch. Zeichne dann mit Pfeilen in das Einmaleins-Dreieck, wie du rechnest, um die Frage zu beantworten. Schreibe die Rechnung und die Antwort auf.

Beispiel: Tim hat Besuch von Jonas und Lisa. Jedes Kind isst 4 Kekse. Dann sind alle weg. Wie viele Kekse lagen auf dem Teller?



Rechnung: $3 \cdot 4 = 12$, **Antwort:** Es waren 12 Kekse.

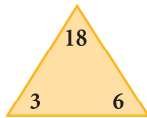
a) Vor dem Kindergarten parken Dreiräder. Jonas zählt die einzelnen Räder. Es sind 15 Stück. Wie viele Dreiräder sind es?



Rechnung: _____

Antwort: _____

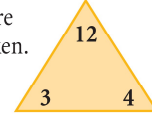
b) In eine Kiste passen 6 Milchflaschen. Ein Mal pro Woche kauft Tims Mama 3 Kisten. Wie viele Flaschen Milch stehen dann im Kühlschrank?



Rechnung: _____

Antwort: _____

c) Florentine möchte ihren Cousins ihre 12 zu klein gewordenen Pullis schenken. Jedes Mädchen bekommt 4 Stück. Wie viele Cousins hat Florentine?

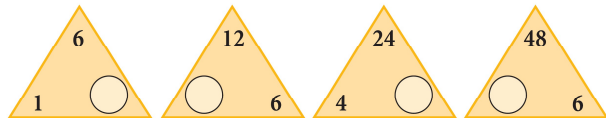


Rechnung: _____

Antwort: _____

Aufgabe 6:

Was haben die 4 Dreiecke miteinander zu tun? Schreibe deine Entdeckungen auf, und ergänze die fehlenden Zahlen.



Mir fällt auf, dass

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Lösungen:

Dreieck-Einmaleins: 6 Aufgaben für Ihr Kind

Aufgabe 1:

- a) $3 \cdot 4 = 12$, $4 \cdot 3 = 12$, $12 : 3 = 4$, $12 : 4 = 3$
b) $2 \cdot 7 = 14$, $7 \cdot 2 = 14$, $14 : 2 = 7$, $14 : 7 = 2$
c) $5 \cdot 6 = 30$, $6 \cdot 5 = 30$, $30 : 5 = 6$, $30 : 6 = 5$

Aufgabe 2:

a) b) c)

Aufgabe 3:

a) b) c)

Aufgabe 5:

a) b) c)

- a) Rechnung: $15 : 3 = 5$, Antwort: Es sind 5 Dreiräder.
b) Rechnung: $3 \cdot 6 = 18$, Antwort: Es stehen 18 Flaschen im Kühlschrank.
c) Rechnung: $12 : 4 = 3$, Antwort: Sie hat 3 Cousinsen.

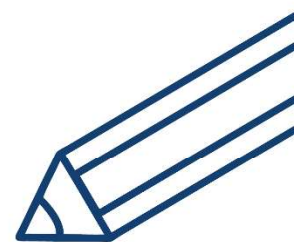
Aufgabe 6:

Verschiedene Möglichkeiten:

Mir fällt auf, dass die Zahl in der Spitze das Doppelte der vorherigen Zahl in der Spitze ist.

Oder: Mir fällt auf, dass in der rechten Ecke immer die Zahl 6 steht.

Oder: Mir fällt auf, dass die Zahlen in der linken Ecke sich verdoppeln.



Elternwissen

Ihr kompetenter Eltern-Ratgeber rund um
Kindergesundheit, Lernen, Schule und Freizeit

